

## **4.2. Unterrichtsziele**

### **4.2.1 Entwicklung von Werthaltungen und Einstellungen für das Leben in einer demokratischen Gesellschaft**

Die KGS Am Domhof ist gemäß Artikel 12 der Landesverfassung eine Katholische Bekenntnisschule. Gleichwohl werden hier ebenso viele muslimische Kinder wie christliche Kindern unterrichtet und erzogen.

Interkulturelle und religiöse Erziehung sind uns in einem gemeinsamen Miteinander in gegenseitiger Achtung, Toleranz und Anerkennung wichtig. Die Schule soll das Modell eines friedlichen Zusammenlebens sein.

Dazu gehört eine Kommunikation auf Augenhöhe, geprägt von gegenseitiger Wertschätzung und Respekt. Für eine unbelastete, von Vorurteilen freie Kommunikation ist uns die Beziehungsebene im Vorrang vor der Sachebene besonders wichtig.

Kinder, Eltern und auch wir Lehrer/innen lernen gemeinsame Wurzeln, aber auch Unterschiede kennen, feiern zusammen christliche Feste und muslimische Feste und beten miteinander in der Gewissheit, dass nicht missioniert wird, sondern dass man sich in seinem Glauben und in seinen Traditionen kennen und achten lernt.

So sollen die Kinder Werthaltungen und Einstellungen entwickeln, die für das Leben in unserer jetzigen und zukünftigen demokratischen Gesellschaft unverzichtbar sind.

Von Eltern erwarten wir die Bereitschaft zur Gemeinschaft und die Bereitschaft sich für unsere demokratische Gesellschaftsordnung und unser Grundgesetz einzusetzen. Im Sinne unseres säkularen Staates legen wir Wert auf eine Trennung von Religion und Gemeinwesen.